

Das Britische Reich in der Weltpolitik

Diese Reihe ist entstanden aus der Kampfstellung gegen England heraus und will daher Kampfschrifttum sein; jedoch nicht in der Art böswilliger Verleumdung oder Verfälschung, wie wir es von unserem Gegner gewöhnt sind, sondern in engster Anlehnung an die historischen Tatsachen. Die Reihe trägt daher gleichzeitig den Charakter der Aufklärungsliteratur, die von öffentlichen Stellen weitestgehende Förderung erfährt. Die Herausgeberschaft des

Deutschen Instituts für Außenpolitische Forschung
des Hamburger Instituts für Auswärtige Politik und
des Deutschen Auslandswissenschaftlichen Instituts

ist hierfür der beste Bürge. Bisher erschienen: *Adolf Rein*, Warum führt England Krieg? (-.80). *Reinhold Gadow*, Seeräuberstaat England (-.80). *Rudolf Karlowa*, Englische Mandatsverwaltung in Afrika (-.80). *Hans Hummel*, Die Straße der Macht (-.80). *Robert Bauer*, Irland im Schatten Englands (-.80). *Alfred Seid*, Der englische Geheimdienst (-.80).

Es erscheinen 35 Hefte zum Preise von 80 Pfg. bis RM 1.50

Englands politische Moral

in Selbstzeugnissen

von **FRIEDRICH HUSSONG**

RM 1.30

Die englische Unwahrhaftigkeit wird vom Verfasser mit der Geißel geschlagen, die in Verzweiflung und Erbitterung gerade die besten Männer Englands selbst über dieses in Kriegszeiten immer zu einer Weltpest ausartende Nationallaster schon seit Jahrhunderten



Heft 6

geschwungen haben. Von Thomas More und Jonathan Swift bis Carlyle, Ruskin und Shaw kommen Zeugen zu Wort, die kein Chamberlain zu verleugnen, kein Churchill zu dementieren und kein Mac Millan zu widerlegen vermag. Aber auch die zynischen Bekenntnisse der Weltkriegshetzer vernennen wir, die, befangen in ihrem „Moral“-Begriff, selbst ihre schamlosesten Ungeheuerlichkeiten nicht mehr als schmutzige Niedertracht zu erkennen vermochten.

JUNKER UND DÜNNHAUPT VERLAG / BERLIN